

oder 'tristiciam' ersetzt haben. In den Thüring. Annalen 1139: 'Sinodus magna apud urbem [Romam] cum diversarum provinciarum episcopis et abbatibus media quadragesima sub papa Innocencio celebratur'. In den Reinhardsbr. 1178: 'Magna sinodus cum universarum provinciarum episcopis et abbatibus [1177: 'sinodus . . . cum diversarum provinciarum episcopis et abbatibus'¹] in Lateranis mediante quadragesima sub papa Alexandro celebratur'. Man sollte meinen, die zweite Stelle ist aus der ersten mutatis mutandis copiert. Die Thüring. Annalen 1125: 'Lötharius dux Saxonum apud Mogonciam rex eligitur et Aquisgrani benedictione regali sublimatur'². Die Reinhardsbr. 1152: 'Fridericus Suevorum dux media quadragesima Frankenfurt . . . in regem eligitur et Aquisgrani die palmarum regali benedictione sublimatur'. Sind solche Uebereinstimmungen³ zufällig oder kommen sie nicht vielmehr daher, dass der Autor der späteren Annalen die früheren gelesen hatte? Ich glaube, man muss für das letztere sich entscheiden. Da aber die älteren Annalen mit dem J. 1149 schliessen, die späteren, wie wir sahen, spätestens mit dem J. 1152 begannen, so drängt sich die Erwägung auf, ob die letzteren nicht etwa die Fortsetzung der früheren waren. Ihrem ganzen Charakter nach kann man das für sehr möglich halten, da auch die älteren Thüringischen Annalen wie die späteren in erster Linie die grossen Ereignisse der Reichsgeschichte, die Thaten der Könige verzeichnen. Auch sie zeigen daneben ein unverkennbares Interesse für die Landgrafen von Thüringen und deren Haus, freilich nicht in der Weise der späteren, dass da der Landgraf durch Lobeserhebungen ausgezeichnet wird, aber darin, dass die Mitglieder dieses Hauses so auffallend häufig erwähnt werden.

1) Vgl. oben S. 699, N. 1. 2) Vgl. 1154: 'a papa Adriano apud S. Petrum imperiali benedictione sublimatur', und Thüring. Annalen 1111. 1133. Natürlich kommt aber dieser Wendung sehr wenig Bedeutung zu. Vgl. z. B. oben S. 693. 3) Zu dem oben S. 698 in den späteren Annalen zweimal nachgewiesenen 'civibus in diversa fugatis' kann man in den Thüring. Annalen 1130 vergleichen: 'multis quoque per diversa fugientibus', und so noch manche andere Wendung beider Annalen. Die in den Machabäer-Büchern der Vulgata häufige Wendung 'dexterarum dare, accipere; petere et accipere', die wiederholt in den Thüringischen Annalen (1128. 1131. 1139) in der gleichen Bedeutung vorkommt, findet sich auch in den späteren Annalen zu 1172 (Cron. mod.) und 1178 (Ann. S. Petri mai.), aber auch in der Cron. mod. 1184. Wenn man dergleichen anführen darf, so wird man freilich doch nicht zu viel Gewicht darauf legen dürfen.